



HALLSTATT AIR Pressemitteilung

Open Call Entscheidung

Nach 296 national und international eingegangenen Einreichungen werden die mittels einer Fachjury ausgewählten Hallstatt AIR - Künstler*innen bald der Öffentlichkeit präsentiert. Fünf Arbeitsstipendien stehen zur Verfügung, sowie eine japanische Austauschünstler*in wird eingeladen, um im neuen und einzigartigen Ambiente des Salzkammerguts Kunst zu produzieren. Die interdisziplinäre künstlerische Ausrichtung umfasst alle zeitgenössischen Kunstrichtungen, auch spartenübergreifend – von Fotografie über Theater, Film, Musik, Performance, Installation, bis hin zu bildender Kunst. Das wesentliche Anliegen des Förderprogramms ist der experimentelle Austausch der geladenen Künstler*innen untereinander und mit dem Ort Hallstatt.

Was ist Hallstatt AIR

Hallstatt AIR ist ein Artist in Residence Programm, das einer Auswahl an österreichischen und internationalen Gastkünstler*innen die Gelegenheit bietet, zeitgenössische und interdisziplinär ausgerichtete Kunstprojekte in einem mehrwöchigen Aufenthalt in Hallstatt zu realisieren. Die erstmalige Umsetzung der künftig biennial geplanten Veranstaltungsreihe findet im Sommer 2021 statt.

Das Programmformat knüpft historisch an die zur Gründerzeit entstandene Sommerfrische an, in der sich nicht nur die aristokratische Elite, sondern auch Künstler*innen an den Hallstätter See zurückzogen, um diesen abgeschiedenen und facettenreichen Ort als Kraftquelle und Inspiration für ihre Arbeiten zu nutzen. Das neu ins Leben gerufene Projektformat soll nicht nur vergangene, sondern auch gegenwärtige Situationen und regionale ortsspezifische Zukunftsfragen künstlerisch aufgreifen und kritisch reflektieren.

Das vom Kulturverein de zentral organisierte Projekt nutzt vorhandenes Potential wie lokale Arbeitsräume und Ausstellungsflächen und macht der Öffentlichkeit neue Räume zugänglich. So wird als besonderes Highlight eine Werkschau der Künstler*innen in den eigens dafür geöffneten privaten Räumen des Schlosses Grub realisiert.

Mit der diesjährigen Austragung von Hallstatt AIR wird ein zeitgenössischer Impuls gesetzt, der sich durch den zweijährlichen Veranstaltungsrhythmus nachhaltig weiterentwickeln und für eine stetige Wechselwirkung des Salzkammerguts mit Gegenwartskunst sorgen soll.

Residency

Die Dauer des Aufenthaltes beträgt einen Monat. Es arbeiten alle Künstler*innen gleichzeitig vor Ort:

Aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung der für einen Monat eingeladenen Künstler*innen wird die Werkschau einen festivalartigen Charakter haben. Im Anschluss daran folgt eine zweiwöchige Ausstellung in organisierten Zwischennutzungen in der Gemeinde Hallstatt. Weiters werden die Künstler*innen während der Produktionsphase unterstützt und die Ergebnisse mittels einer weitreichenden Öffentlichkeitsarbeit publik gemacht.

Presserückfragen

Fragen zu den Presseunterlagen können an presse@de-zentral.at gestellt werden.



HALLSTATT AIR Press release

Open Call decision

After 296 national and international submissions, the Hallstatt AIR artists selected by a jury of experts will soon be presented to the public. Five working scholarships are available, and one Japanese exchange artist will be invited to produce art in the new and unique ambience of the Salzkammergut. The interdisciplinary artistic orientation encompasses all contemporary art forms, including cross-disciplinary - from photography to theater, film, music, performance, installation, and visual arts. The essential concern of the support program is the experimental exchange of the invited artists with each other and with the place Hallstatt.

What is Hallstatt AIR

Hallstatt AIR is an Artist in Residence Program that offers a selection of Austrian and international guest artists the opportunity to realize contemporary and interdisciplinary art projects during a stay of several weeks in Hallstatt. The first implementation of the future biennial event series will take place in the summer of 2021.

The program is historically linked to the summer retreat that emerged at the turn of the 19th and 20th century, when the aristocratic elite but also artists retreated to Lake Hallstatt to use this secluded and multifaceted place as a source of strength and inspiration for their work. The newly launched project format is not only intended to artistically take up and critically reflect on past, but also current situations and regional, site-specific questions about the future.

The project, organized by the cultural association Dezentral, uses existing potential such as local work spaces and exhibition areas and makes new spaces accessible to the public. As a special highlight, a show of the artists' work will be realized in the private rooms of Grub Castle, which have been opened especially for this purpose.

With this year's Hallstatt AIR, a contemporary impulse is set, which is to develop sustainably through the biennial event rhythm and ensure a constant interaction of the Salzkammergut with contemporary art.

Residence

The duration of the residency is one month. All artists will work on site at the same time:

Due to the interdisciplinary orientation of the artists* invited for one month, the work show will have a festival-like character. This will be followed by a two-week exhibition in organized temporary spaces in the municipality of Hallstatt. Furthermore, the artists will be supported during the production phase and the results will be made public by means of extensive public relations.

Questions

Questions about the press kit can be sent to presse@de-zentral.at.